

Inhalt

TEIL I BAUSTEINE UND SYNTHESE

1. WAS IST QI-MANAGEMENT UND WAS BEWIRKT ES?	3
1.1 Methodik des Qi-Management	3
1.1.1 Analogieschluss: Neues Wissen entwickeln	6
1.1.2 Ganzheitlichkeit: Alternative Sichtweisen	8
1.2 Wie geht es weiter – „ <i>beyond lean</i> “?	11
2. ASIATISCHE PHILOSOPHIEN UND DER BEGRIFF DES QI	17
2.1 Geschichte und Entstehung	17
2.2 Die Lehre von der <i>mystischen</i> Energie Qi	22
2.3 Qi – Ein Novum für den Westen?	27
2.3.1 Laplace und sein Dämon	27
2.3.2 Von Newton über Einstein zur Quantenphysik	29
3. ASIATISCHE PHILOSOPHIEN IM WESTLICHEN MANAGEMENT – QUO VADIS?	33
3.1 Kulturschock im Management?	33
3.2 Anregungen aus dem chinesischen Management	34
4. KAMPFKUNST UND MANAGEMENT	43
4.1 Ursprünge und Anwendungsansätze	43
4.2 Bausteine eines Kampfkunstsystems	45
4.3 Kampf als Organisationsmetapher	49
5. DAS META MODELL DES QI-MANAGEMENT – AUFBAU UND ANWENDUNG	53
5.1 Prinzipien und Grundregeln	53
5.2 Werkzeuge, Chancen, Risiken und Grenzen	58
5.2.1 Der Qi-Scan – Wissensmanagement in Kampfsportsystemen und in Unternehmen	58
5.2.2 Der Qi-Status – BSC 2.0	59
5.2.3 Die Qi-Matrix – Kihon-Kata-Bunkai in der Praxis	83
5.2.4 Das Qi-Meta Modell, ein Weg zur flussorientierten Organisation	89

6. BEST PRACTICE – DER WEG DER ERFOLGREICHEN	91
6.1 Sieger – Fabrik des Jahres	91
6.2 E-Commerce Holding – Markafoni	101
6.3 Automotive Industrie – Vendor Managed Inventory.....	106
6.4 Automobilvertriebsnetzwerk – Neils und Kraft.....	111
7. DIE PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG ZUM SENSEI IM QI-MANAGEMENT	115
Quellenverzeichnis Teil I.....	119

TEIL II PERSÖNLICHES QI-MANAGEMENT – NEUE FORMEN DER STRESSNUTZUNG

8. QI – NOCH BESSER VERSTEHEN UND NUTZEN	125
9. STRESS UND LEISTUNG	127
10. WIE ENTSTEHT STRESS UND WAS GESCHIEHT, WENN WIR IM „STRESSZUSTAND“ SIND?	131
11. VERDECKTE UND OFFENE ERSCHEINUNGSFORMEN DES KRANKMACHENDEN STRESSES	135
12. STRESSMANAGEMENT UND KAMPFKUNST	141
13. HANDWERKSKOFFER FÜR DAS PERSÖNLICHE QI-MANAGEMENT ..	147
13.1 Die Basis	148
13.2 Die Wirkungsmechanismen.....	148
13.3 Eigenverantwortung	153
13.4 Verhaltens-Ebene.....	155
13.5 Mentale Ebene	162
13.6 Emotional-psychische Ebene	167
13.7 Körperlich-vegetative Ebene	170
14. ENTSPANNUNGS- UND MEDITATIONSTECHNIKEN	173
14.1. Grundlagen	173
14.2 Erfahrungen mit Tai Chi und Qi Gong.....	177
14.3 Drei praktische Anwendungsmöglichkeiten	180
Quellenverzeichnis Teil II	185

TEIL III DIE KOMMUNIKATIONSKATA

15. VON DER KUNST, NICHT NUR ZU REDEN, SONDERN AUCH ETWAS ZU SAGEN.....	191
15.1 Der Manager als „Sündenbock“	193
15.2 Die Kata erfolgreicher Unternehmen.....	195
15.3 Psychosoziale Faktoren.....	196
16. QI HANDWERKSKOFFER DER KOMMUNIKATION	201
16.1. Ebene 1: Der Manager, das Individuum.....	202
16.1.1 Unsere Kraftquelle, das Denken	202
16.1.2 Das Sensitivitätszentrum - Die drei Computer	204
16.1.3 Das innere Team.....	206
16.1.4 Wahrnehmung und die Totalität der Nachricht	209
16.1.5 Die Drei-Punkte-Formel nach Heinz-Trossen	212
16.2 Ebene 2: Das Team, die Gruppe.....	214
16.2.1 Motivation.....	214
16.2.2 Die vier Säulen der Kommunikation im Team	220
16.2.3 Ich-versus-Du-Botschaften.....	220
16.2.4 Die vier Ebenen der Kommunikation.....	222
16.2.5 Klarheit statt Circulus vitiosus	224
16.2.6 Aktives Zuhören.....	225
16.2.7 Konfliktbearbeitung	227
16.2.8 Rückmeldung	239
16.2.9 Metakommunikation	240
16.3 Ebene 3: Das Unternehmen, das System.....	241
16.4 Ebene 4: Die Supply Chain, der Systemverbund	243
Quellenverzeichnis Teil III.....	247
ABBILDUNGSVERZEICHNIS.....	249
DIE AUTOREN	253
Prof. Dr.-Ing. Jürgen K.A. Gottschalck	253
Dr. Alfons Heinz-Trossen.....	253
SACHVERZEICHNIS.....	255

Qi-Management – Die Kata der Manager

Wie Erfolgstechniken aus asiatischen Philosophien,
Kampfkünsten und der modernen Stressforschung Ihr
Unternehmen verändern

Gottschalck, J.K.A.; Heinz-Trossen, A.

2014, IX, 257 S. 48 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-642-41303-2